



Crésus Banking

1.2 - Cresus Banking und ISO 20022

1.2 - Crésus Banking und ISO 20022

Im Rahmen des Zahlungsverkehrs gemäss der Norm **ISO 20022** werden Zahlungsaufträge in **pain**-Dateien verarbeitet (**pain** steht für *payment initiation*). Es gibt zwei Gruppen von **pain**-Dateien:

- **pain.001** für die Zahlungsaufträge, die an die Bank übermittelt werden
- **pain.002** für Fehler und Statusberichte, die von der Bank stammen

Die Banken stellen den Benutzerinnen und Benutzern übrigens **camt**-Dateien (für das *Cash Management*) bereit, die Informationen zu den betreffenden Kontobewegungen enthalten. Es gibt verschiedene Arten von **camt**-Dateien:

- **camt.052** für Intraday-Kontoauszüge (im Allgemeinen für Grossunternehmen)
- **camt.053** (mit oder ohne Details) für alle Bewegungen eines Kontos (Zahlungen, Zahlungseingänge, Bargeldbezüge usw.).
- **camt.054** für Zahlungseingänge auf dem Konto, mit hoher Detailgenauigkeit (insbesondere bei QR-Zahlungen)

Crésus Banking wird verwendet, um:

- **pain.001**-Dateien für Zahlungsaufträge, die in **Crésus Faktura erzeugt wurden, zu versenden**
- allfällige von der Bank versandte Informationen zu verarbeiten (**pain.002**-Dateien)
- alle von der Bank gemeldeten Kontobewegungen zu verarbeiten (**camt.053**-Dateien)
- von der Bank gemeldete detaillierte Zahlungseingänge zu verarbeiten und an Crésus Faktura zu übermitteln (**camt.054**-Dateien)
- die Buchungen für diese Bewegungen zu erzeugen und sie den entsprechenden Konten in Crésus Finanzbuchhaltung zuzuordnen («*Verbuchung der Kontobewegungen*»)